

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

111 (24.4.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. III. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 24. April

1867.

Kaufpreisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Donnerstag den 25. d. M.,
Mittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier
2 Chiffoniere, 6 Sessel, 1 silberne Taschenuhr und sonstige Gegenstände
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 20. April 1867.
Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

21. Amalienstraße Nr. 37 ist eine kleine Wohnung mit 1 oder 2 Zimmern und Küche oder ein größeres Mansardenzimmer **folglich** oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Blumenstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern, auf den 23. Juli zu vermieten.

* 31. Durlacherthorstraße Nr. 11 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langesstraße Nr. 87.

* Durlacherthorstraße Nr. 83 ist der untere Stock zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen bei Metzgermeister Doll, Spitalstraße Nr. 42.

* Herrenstraße Nr. 33 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

—1. Hirschstraße Nr. 6 ist an eine kinderlose Familie, auch an einen oder zwei Herren, eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör **folglich** oder auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 tapezierte Mansarden dazu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags von 2—4 Uhr einzusehen.

Hirschstraße Nr. 12 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Kronenstraße Nr. 36 sind im zweiten Stock, auf die Straße gehend, 1 großes und 2 kleine Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu beziehen.

* Langesstraße Nr. 57, der polytechnischen Schule gegenüber, ist der dritte Stock, bestehend in 2 großen und 3 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, zusammen oder getheilt **folglich** zu vermieten.

* Langesstraße Nr. 69 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 23. Juli zu

vermieten, bestehend in einem großen Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, nebst Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im Laden.

* Ritterstraße Nr. 2 im Hinterhause ist eine Wohnung, bestehend in einer großen Stube, Alkov, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause im 2. Stock daselbst.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock mit Balkon und 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

* Spitalstraße Nr. 42 ist im dritten Stock des Vorderhauses eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

* Steinstraße Nr. 2b, im Hinterbau, ist der 2. Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher enthaltend, auf den 23. Juli an solide Familien zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 6 ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer.

* 31. Fähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

31. Zirkel (innerer) Nr. 17 sind im 2. und 3. Stock auf den 23. Juli 2 Wohnungen zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Bequemlichkeiten. Näheres im untern Stock.

Läden und Wohnungen zu vermieten.

Friedrichsplatz Nr. 7 und Lammstraße Nr. 12 habe ich noch je einen Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten und ist Näheres bei mir zu erfragen.

Leopold Weiß, Langesstraße Nr. 87.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* Adlerstraße Nr. 12 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Alkov, 1 Kammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist **folglich** beziehbar zu vermieten: Ecke der Leopold- und Amalienstraße Nr. 71.

In der Nähe des Akademieplatzes ist eine Wohnung, bestehend in 6 großen Zimmern, 2 Mansarden nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 45.

Wohnungen zu vermieten.

Mitte der Stadt ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im zweiten Stock, ferner der dritte Stock mit denselben Räumlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

* 21. Zu vermieten in der Ritterstraße Nr. 26 auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer.

* **Auf den 23. Juli ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, zu vermieten. Näheres Fasanenstraße Nr. 6.**

Am Ludwigsplatz Nr. 61 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 tapezierten Zimmern, Küche, kleinem Kämmerchen, geräumigem Keller und Antheil an der Waschküche, ist auf 23. Juli an eine ordnungsliebende, stille Familie zu vermieten und das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock zu erfragen.

* Eine freundliche, gut zu reizende Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, großer Küche, Holzstall, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher ist in einem freundlichen Hinterhause zum 23. Juli an eine solide Familie oder ruhigen Geschäftsmann zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus parterre.

* N. B. Nr. 2827. **Wohnungsvermietung.** Sogleich oder auf 23. Juli ist in der Kriegsstraße — nahe dem Mühlburger Thor — eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, an eine kleine, kinderlose Familie billig zu vermieten durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langesstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

Zwei große, geräumige Zimmer sind in der Bel-étage, Langesstraße Nr. 104, unmöblirt zu vermieten. Näheres in der Wohnung daselbst.

* Akademiestraße Nr. 33 sind im untern Stock zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, **folglich** oder später zu vermieten. Auch wird daselbst ein noch gutes Kanapee zu kaufen gesucht.

* Hirschstraße Nr. 25 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer **folglich** oder auf 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. In der Durlacherthorstraße Nr. 9 ist ein schön möbliertes Zimmer, im ersten Stock, auf den 1. Mai oder später an einen soliden Arbeiter sehr billig zu vermieten.

*2.1. Kasernenstraße Nr. 5 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten; auch ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöden ist sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Spitalstraße Nr. 50, dem markgräflichen Palais gegenüber. Zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock.

*2.1. Sogleich oder auf den 1. Mai ist ein freundliches, in den Hof gehendes Zimmer mit 1 bis 2 Betten an solide junge Leute zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch die Kost verabreicht werden. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 51 im untern Stock.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1 (parterre) ist ein schönes, möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten und kann auf 1. Mai oder später bezogen werden. Zu erfragen ebendasselbst.

* Hirschstraße Nr. 42 ist im dritten Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Ein hübsch möbliertes Parterre-Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Stephaniensstraße Nr. 21 im untern Stock.

* Ein schöner Salon mit Balkon (Sommerseite) ohne Möbel ist zu vermieten: innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

* In der Nähe des Ettlingerthors (außerhalb der Stadt) ist für einen soliden Herrn oder Frauenzimmer ein freundliches, möbliertes Zimmer (ebener Erde) sogleich billig zu vermieten. Näheres bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor.

2.1. Amalienstraße Nr. 37 sind mehrere elegante Zimmer, möblirt oder unmöblirt, parterre oder im zweiten Stock, einzeln oder je zwei zusammen zu vermieten.

Wohnungsgefuche.

*2.1. Es wird auf 23. Juli oder sogleich beziehbar eine hübsche Wohnung von 8-10 Zimmern, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, oder ein ganzes Haus mit Stallung für 3-4 Pferde, Remise und Kutschzimmer zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe werden Langestraße Nr. 110, über eine Stiege hoch, entgegen genommen.

* Es wird sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Man bittet, seine Adresse Akademiestraße Nr. 18 parterre abzugeben.

Eine kleine Familie von nur 2 Personen sucht sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu miethen. Gefällige Adressen nebst Preisangabe der Wohnung bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergefuche.

Für zwei stille Leute werden zwei getrennte Zimmer, mit oder ohne Küche, in einem Hintergebäude ebener Erde auf 10. Mai zu miethen

gesucht. Adressen beliebe man abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. S.

* Bei einer soliden Familie wünschen zwei Herren sofort Wohnung, wo möglich mit Kost, in der Nähe der Infanteriekaserne bis an das Mühlburgerthor. Zu erfragen bei Herrn Metzgermeister Hofmann, Blumenstraße.

Lokal-Gesuch.

Ein zum Betrieb eines Fabrikgeschäftes geeignetes kleineres Lokal mit Magazin wird zu miethen gesucht und werden Offerten im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, welches nähen und kochen kann, in Dienst gesucht. Solche, die noch nicht hier gedient haben, erhalten den Vorzug. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 6 im zweiten Stock des Hintergebäudes.

* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 41 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 3.

* [Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 4.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich einen Dienst: Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen, waschen und puzen kann. Es mögen sich aber nur solche melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres Kronenstraße Nr. 10.

* [Dienst Antrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und puzen kann, auch die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet bei guter Behandlung sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 3 im Seitenbau.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 83 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein stiller, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 52.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches das Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, auch gute Schulkennnisse besitzt, wünscht sogleich bei einer Herrschaft oder in einem Laden eine Stelle zu erhalten. Näheres Adlersstraße Nr. 13 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und sonst einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Lindenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbaren Eltern wünscht sogleich als Zimmermädchen placirt zu werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 127 a.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und auch bügeln kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 7 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich gerne aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 81, zweiter Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches kochen, waschen, puzen, etwas nähen und spinnen kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein junges, starkes Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen und puzen kann, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 6 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, das Nähen gründlich erlernt hat und Liebe zu Kindern besitzt, wünscht eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Bleichstraße Nr. 17 im untern Stock im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Näheres beim Thorwart am Ettlingerthor.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche noch nicht hier gedient haben, gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen können, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich allen weiblichen Arbeiten gerne unterzieht, auch von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der großen Herrenstraße Nr. 62.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient, wünscht bei einer stillen Familie oder bei Kindern eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 5.

* [Dienstgesuche.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sucht sogleich eine Stelle; ebenso sucht ein Mädchen, welches etwas kochen kann, als Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 8 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 91.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 66.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, junges Mädchen (18 Jahre alt), welches noch nie diente, Liebe zu Kindern hat und besonders gut nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 60 parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

400 fl.

sind gegen doppelte Versicherung in Liegen- schaften, verzinslich zu 5%, auszuliefern. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, kann in die Lehre treten bei

Karl Heinz, Schreinermeister.

Mühlburg. Lehrlingsgesuch.

Ein gesitteter, junger Mensch, der das Schreinerhandwerk zu erlernen wünscht, kann sogleich unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Karl Kiefer, Schreinermeister in Mühlburg.

Stellenantrag.

21. Eine tüchtige **Gasthofköchin** wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein Bursche, welcher schon länger hier gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in einer Wirtschaft (Buffet) thätig war, wünscht auf ähnliche Art oder als Hausbälterin sogleich oder später placirt zu werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 26 unten.

* **Ein Zimmermädchen** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wald- steinstraße Nr. 64 im untern Stock.

* **Dienstgesuche.** Ein solides Mädchen, welches im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahren, und ein solches, welches im Reinigen der Zimmer und feinem weiblichen Arbeiten gewandt ist, wünschen sogleich in Dienst zu treten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

21. Adlerstraße Nr. 16 werden alle Arten von Steppereien, sowie ganze Aussteuern mit der Maschine in und außer dem Haus angenommen. Der Tag mit Maschine außer dem Haus kostet 1 fl. 18 kr. Bei längerer Arbeitszeit etwas billiger. Auch wird gründlicher Unterricht auf allen Arten Nähmaschinen billigt ertheilt. Zu erfragen im Laden daselbst.

Monatsdienst-Gesuch.

* Herrenstraße Nr. 7, im Hinterhaus rechts, sucht ein Mädchen sogleich oder auf den 1. Mai einige Monatsdienste.

Verloren.

21. Eine silberne **Cylinder-Uhr** mit Goldrand wurde am Ostermontag Abend im Saale des Gasthauses zur goldenen Waage verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Infanteriekaserne, Zimmer Nr. 166, abzugeben.

* Dem redlichen Finder eines dieser Tage verlorenen Medaillons mit männlichem Portrait wird bei Zurückgabe eine gute Belohnung zugesichert. Näheres Lammstraße Nr. 2 im Laden.

Verwechselter Hut.

* Am Ostermontag ist in der Schloßkirche ein neuer Seidenhut verwechselt worden. Der Betreffende kann den feinigsten für den fremden bei Herrn Kürschner Singer, Lammstraße Nr. 2, auswechseln.

Am Ostermontag Früh wurde in der katholischen Kirche ein **Schirm** verwechselt. Man bittet, denselben Karl Friedrichstraße Nr. 30 auszutauschen.

Beachtenswerth!

* **Letzten Mittwoch den 17. April** wurden irthümlicher Weise durch ein Dienstmädchen 2 Herrenhemden, gezeichnet **K. B.,** mitgenommen und können dieselben innerer Zirkel **Nr. 4 B im dritten Stock** wieder abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein guter amerikanischer **Kochofen** sammt Rohr und ein **Faß** von Eichenholz, 150 Maas haltend, sind um billigen Preis zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 20, dritter Stock.

* Ein **Tornister** für einen Offiziersdiener wird zu kaufen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* In der Hirschstraße Nr. 32 ist ein mit Drahtgitter versehenes geräumiger **Sühnerstall** nebst dazu gehörigem Häuschen auf den Abbruch zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

* Ein schöner Kommod, ein Bücherschaf, ein Küchenschaf zum Einhängen und ein Schienenherd mit Backofen sind billigen Preises zu verkaufen (letzterer um 4 fl.): Nowads-Anlage Nr. 2 im dritten Stock.

* Ich habe noch eine große Parthie **Leisten** und **Stiefelbretter** und **Leistrahmen**, auch mehrere **Stühle** zu verkaufen.

Fr. Gerner, Adlerstraße Nr. 12.

Verkaufsanzeige.

Kronenstraße Nr. 10 ist ein eiserner **Kasenschrant** billig zu verkaufen.

Kaufgesuche.

* Wer einen **Glaskasten**, für einen Laden geeignet, und ein **Schreibpult** zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lyceumsstraße Nr. 1 wird ein nicht allzu großer **Mehlkasten** gesucht. Wer einen solchen besitzt, wird gebeten, seine Adresse nebst Preisangabe daselbst abzugeben.

* Einige einfache, gestemmte, kleine, noch brauchbare **Thüren** werden zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 63, der polytechnischen Schule gegenüber.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

21. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß von mir Plafonds schön und dauerhaft getüncht und gemalt, sowie die Wände mit den neuesten Mustern, gleich den Tapeten, gezeichnet werden; auch werden Grabkreuze angestrichen und geschrieben und werde ich bestrebt sein, die mir zu Theil werdenden Aufträge meiner werthen Gönner schnell und billig auszuführen.

Philipp Grohs, Maler, Spitalstraße Nr. 1, bei den 3 Lilien.

Geschäfts-Gröffnung.

* Hiermit empfiehlt zu billigen Preisen: **Pariser Blumen, Band, Tüll, Hutformen**

C. Blum,

Jähringerstraße Nr. 108 im 2. Stock.

Pariser Blumen

sind eingetroffen bei **Sophie Seiler Wittwe,** Langestraße Nr. 130.

Hydraulische Artikel.

Empfehle mein Lager in Closets vorzüglicher Konstruktion, allen Arten Pumpen, worunter Douglaspumpen zu 14 bis 16 fl., Hahnen, namentlich Füll-, Zapf- und Wasserleitungs- hahnen, Küchenausgüsse, Kanalverschlüsse.

M. Rupp,

Adlerstraße Nr. 3.

Eine frische Sendung

Glacé-Handschuhe

in allen Farben ist eingetroffen bei **Sophie Seiler Wittwe,** Langestraße Nr. 130.

Loose

der Mannheimer Pferde- u. Verloosung sind zu haben bei

Friedrich Maisch,

Ludwigplatz Nr. 55 b.

Empfehlung.

1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Hofhaarreinigen und Zupfen mittelst einer Maschine, mit welcher man im Stande ist, in einer Stunde eine Matrasse zu liefern. Auch wird Wolle, Baumwolle und Seide schön geschlumpft und billig berechnet bei

Gg. Stumpf, Ludwigsplatz Nr. 55 A.

Empfehlung.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Poliren und Repariren der Möbel, sowie auch Auszüge übernehme und pünktlich besorge.

Georg Striesler, Schreiner, Langestraße Nr. 119.

Mühlburg. Anzeige.

2.1. Von meiner Reise zurückgekommen, empfehle ich das Neueste.

Th. Semberger, Modistin.

Mühlburg.

Todesanzeige und Dankagung.

* Unser lieber Vater, Bruder und Schwager, Jakob Felder, entschlief den 17. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, nach schwerem Leiden. Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme und der zahlreichen Beichenbegleitung sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Mühlburg, den 22. April 1867.
Die Hinterbliebenen.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir durch unsere persönlichen Einkäufe in Paris in den Stand gesetzt sind, das Neueste und Feinste in Confections, Spitzen u. Cachemir-Châles, nebst einer reichen Auswahl schwarzer Seidenstoffe u. s. w. bieten zu können.

Geschw. Hochberger,

2.1. Jähringerstraße Nr. 102.

Schmelzgimpfen und Fransen

in großer Auswahl bei

Ferdinand Strauß,

2.1. Langestraße Nr. 113

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 21. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung: **Deinemalder:** Delfstudien von dem + Hofmaler Kirner, Fortsetzung.

Wilsbauerei: Vortragsbüste des + Staatsministers Regenaucr, modellirt von Peter Uitz.

Kataloge: der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröndner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem C. S. kleiner zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 - 1 Uhr und Mittags von 2 - 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber in dem oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Berein Harmonia: Vortrag des Herrn Dr. Plato über die kulturhistorische Bedeutung des Handels, im Saale der Landesgewerbehalle, Abends 8 1/2 Uhr.

Theater in Baden:

„Der letzte Trumpf“, Lustspiel in einem Akt von Alexander Wilhelm. Hierauf: „Confusionen“, Lustspiel

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenläufer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10 - 1 Uhr.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11 - 12, Nachm. 2 - 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 - 12 und Nachm. 2 - 4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

* Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei Friedrich Saaf, zum rothen Schaaf.

Goldener Hirsche.

* Heute Abend von 4 Uhr an wird Mainzer Actienbier, nach Wiener Art gebraut, verzapft.

Bierbrauerei zur Fortuna.

Heute Morgen 10 Uhr Kesselfleisch, Abends Nudelsuppe, feine Leber- und Griebenwürste. N. Kasper.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das vorläufig auf den 13. k. M. festgesetzte 5. Konzert.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Generalprobe für die am nächsten Samstag stattfindende Abendunterhaltung.

Sterbefälle: Anzeige.

- 22. April. Julius, alt 8 Monate 6 Tage, Vater Bäckermeister Daubert.
- 23. Friedrich Gustav Lindenmeyer, Stadtpfarrer a. D., ein Chemiker, alt 76 Jahre.
- 23. Wilhelmine Pfeifer, Rentiere, ledig, alt 56 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Mikitschian, Rent. m. Kam. v. Lissis. Diener, Rent. v. Haag. Krauß m. Kam. v. Bore. Hartmann, Chemiker v. Mühlhausen. Ficht. Generalagent v. Mannheim.

Erbsprinzen. Frau Hill m. Sohn u. Frau Bol v. New-York Dr. Löwenhard, Direktor v. Frankfurt. Baumann, Kfm. v. Waghäusel. Schorenberg, Rent. v. Gobleng. Vogelzang, Fabr. v. Daiba. Sonnenberg, Rent. v. Frankfurt. Richardt, Fabr. v. Geln. Kap. Priv. v. Wiesbaden. Baron v. Galoststein v. Berlin. Ebert, Fabr. v. Gobleng. Darboon, Pri. v. Wiesbaden. Krämer m. Kam. v. Düsseldorf.

Goldener Adler. Greinacher, Kfm. v. Konstanz. Vott, Kfm. v. London. Büchle, Geometer v. Wörsch. Sellwiler, Kfm. m. Frau v. Paris. Walter, Salinenverwalter v. Sulz. Wischoff, Pfarrer v. Freudenbach. Himmelsbach, Holzhdlr. v. Oberwies. Schluart m. Kam. v. Petersburg. Hächt, Kfm. v. Berlin. Wollm. Kfm. v. Wien. Ruchs, Fabr. v. Niefeln. Gersheim, Landwirth v. Heddesheim. Müller, Kfm. v. Appelt. Goldener Ochse. Lüttele, Fabr. v. Biebrich. Hef, Kfm. v. Mannheim. Walter, Kfm. v. Geln. Fischer, Kfm. v. Kottatt. Herz, Bankier v. Pforzheim. Kink, Fabr. v. Lahr. Greider, Kaufm. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Darmstadt. Maib, Gasthofbes. v. Hord. Schlozer, Kfm. v. Kottatt. Fischer, Rent. v. Obenheim. Schill, Gutbes. v. Freudenstadt. Böhler, Offizier v. Wien.

Grüner Hof. Berger, Fabr. v. Stuttgart. Schreier, Med. an. v. Pforzheim. Löwe, Kfm. v. Berlin. Witz, Kfm. v. Stuttgart. Posteus, Sekretär v. Kaiser's lauten. Frau Schreger v. Baden. Maier, Part. v. Kottatt. Grimlinger, Kfm. v. Kirchberg. Scholl, Geometer v. Leiberger. Frank, Kfm. v. Geln. Pechel, Part. v. Prag. Hannemann, Bergdirektor v. Altenburg. Wollm. Part. m. Frau v. Diezler. Kfm. v. Pforzheim. Schreber, Part. v. Prag. Mallin, Part. m. Frau v. Mühlhausen. Ringer, Offizier m. Bruder v. Wörsch. Schraibsch, Fabr. v. Elberfeld. Probst, Kfm. v. Bern. Gandini, Stud. v. Turin. Bösch, Stud. v. Appenzell. Gebr. Weber, Part. v. Pforzheim. Ficht. Part. v. Dilsberg. Diemer, Maschinist v. Wiesloch. v. Welsch, königl. bayr. Lieut. v. Germersheim. Sch. Offizier v. Landau. Ziegler, Part. v. Heilbronn. Kott. baas, Kfm. v. Schwinfurt. Weilmann v. Pforzheim.